2025

Finanzbericht Halbjahr
Januar bis Juni 2025

Inhalt

Überblick 2

Vorwort 2
Die wichtigsten Kennzahlen 4
Geschäftsentwicklung in Kürze 5

Lagebericht 6

Entwicklung der Werttreiber 8
Segmentergebnisse 11
Logistik-Services 11
Digital Services 12
PostNetz 12
Mobilitäts-Services 13
PostFinance 13
Funktionen und Management 14
Ausblick 15

Halbjahresabschluss Konzern 16

Konsolidierte Erfolgsrechnung 18
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 19
Konsolidierte Bilanz 20
Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals 21
Konsolidierte Geldflussrechnung 22
Anhang zum Halbjahresabschluss 24
1 I Geschäftstätigkeit 24
2 I Grundlagen der Rechnungslegung 24
3 I Konsolidierungsgrundsätze 26
4 I Schätzungsunsicherheiten 26
5 I Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures 27
6 I Segmentinformationen 28
7 I Umsatz 30
8 I Finanzinstrumente 31
9 I Investitionsverpflichtungen 34
10 I Saisonaler Charakter 35
11 I Ausschüttungen an den Eigner 35
12 I Nahestehende Unternehmen und Personen 35
13 I Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 35
Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung 36

Halbjahresabschluss PostFinance 38

Ergebnisüberleitung 40
Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG 41
Bilanz 42
Erfolgsrechnung 43

Zum Bericht

Zukunftsgerichtete Aussagen
Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Managements sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Sie sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen.

Darstellung von Werten
Die Zahlen sind summenerhaltend gerundet. Dabei werden die im Grundsatz kaufmännisch gerundeten Summanden so gerundet, dass deren Summe gleich der gerundeten Summe der Summanden ist. Die Angabe 0 ist ein gerundeter Wert. Sie bedeutet, dass weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit vorhanden ist. Ein Strich (–) anstelle einer Zahl steht für den Wert null (nichts).

Massstabsgetreue Darstellung von Werten in Grafiken
Im Sinne von True and Fair View sind die Grafiken massstabsgetreu dargestellt. Eine Milliarde Franken entspricht 20 mm. Prozentwerte in Grafiken sind wie folgt normiert:

100 Prozent horizontal entsprechen 75 mm.
100 Prozent vertikal entsprechen 40 mm.

Legende für Grafiken
- Aktuelles Jahr
- Vorjahr
- Positive Ergebniswirkung
- Negative Ergebniswirkung
- Plan-, Ziel- oder Erwartungswert

Sind dargestellte Werte nicht mit den aktuelleren Werten vergleichbar (z. B. aufgrund einer Methodenanpassung oder einer Anpassung des Konsolidierungskreises), werden diese wie folgt dargestellt:

- Nicht vergleichbarer Vorjahreswert
- Nicht vergleichbare Abweichung mit positiver Ergebniswirkung
- Nicht vergleichbare Abweichung mit negativer Ergebniswirkung

Die Schweizerische Post AG
Wankdorfallee 4
Postfach
3030 Bern
Schweiz

Telefon +41 58 338 11 11
post.ch



Björn Walker
Leiter Finanzen ad interim

Die Post steht finanziell nach wie vor auf gesunden Beinen. Die strukturellen Herausforderungen im Kerngeschäft und die damit verbundenen Kosten werden im Ergebnis aber offensichtlich.

Björn Walker
Leiter Finanzen ad interim

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Post steht finanziell nach wie vor auf gesunden Beinen und kann die Grundversorgung und ihre Dienstleistungen aus eigener Kraft finanzieren. Die strukturellen Herausforderungen im Kerngeschäft und die damit verbundenen Kosteneffekte werden im Halbjahresergebnis aber offensichtlich.

Während der Umsatz (Betriebsertrag) nur leicht tiefer ausfällt als in der ersten Hälfte des Vorjahrs, liegen das Betriebsergebnis mit 118 Millionen Franken (–29 Prozent) und der Konzerngewinn mit 74 Millionen Franken (–44 Prozent) deutlich unter dem Vorjahresresultat. Hauptgründe dafür sind der anhaltende und unumkehrbare Rückgang der Brief- und Schaltergeschäfte sowie die steigenden Kosten.

Wie erwartet setzte sich der Rückgang der Briefmenge fort, im ersten Halbjahr um 4,9 Prozent. Bei weiteren physischen Sendungen wie Zeitungen oder unadressierter Werbung waren ebenso rückläufige Mengen zu verzeichnen wie bei den Schaltergeschäften bei PostNetz. Erfreulich entwickelte sich hingegen der Paketmarkt: Dieser wuchs in der Schweiz erstmals seit drei Jahren wieder, und auch die Paketmenge der Post nahm im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent zu – ein positives Signal für die Logistik. Weiteres Wachstum verzeichnete die Post beispielsweise auch bei den Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr. Insgesamt nutzten 2,8 Prozent mehr Kundinnen und Kunden unsere Mobilitätsangebote. Auch die Nutzung der digitalen Angebote der Post nahm stark zu. Die 4,7 Millionen Downloads der Post-App unterstreichen, wie beliebt sie als Informationsquelle oder für die digitale Erledigung von Alltagsgeschäften ist. Ebenfalls positiv entwickelten sich beispielsweise der digitale Werbemarkt oder die digitalisierten Behördendienstleistungen. Das zeigt: Die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verändern sich spürbar, und physische und digitale Leistungen müssen in Zukunft noch besser zusammenspielen.

All diesen Entwicklungen trägt die Post bereits Rechnung. Wir handeln heute, um den Service public auch künftig eigenfinanziert und in hoher Qualität zu gewährleisten. Dazu investieren wir in moderne Logistikzentren und Lager, sichere digitale Kommunikationslösungen und benutzerfreundliche Online-Dienstleistungen. Effizienz- und Preismassnahmen stärken dabei unsere wirtschaftliche Basis und schaffen Raum für Innovation.

Das Halbjahresergebnis ist angesichts der Rahmenbedingungen Ausdruck einer soliden Leistung. Die bekannten strukturellen Herausforderungen für die Post bleiben aber bestehen. Die kürzlich vom Bundesrat präsentierten Eckwerte zur Revision des Postgesetzes sowie die angestossene Anpassung der Postverordnung sind ein wichtiger Schritt hin zu zeitgemässen Rahmenbedingungen, auf die die Post dringend angewiesen ist.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und unseren Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen. Ob in der App oder am Schalter: Die Post ist Ihre verlässliche Partnerin – heute und auch morgen.



Björn Walker
Leiter Finanzen ad interim

Die wichtigsten Kennzahlen

per 30.6.2025



3615 Mio.

Franken beträgt der um 4,9 Prozent unter dem Vorjahreswert liegende **Betriebsertrag.**



118 Mio.

Franken beträgt das gegenüber dem Vorjahr um 48 Millionen Franken gesunkene **Betriebsergebnis.**



89,1 Mio.

Pakete hat die Post in der Schweiz zugestellt. Das sind 3,4 Prozent mehr als im Vorjahr.



760,7 Mio.

Briefe hat die Post in der Schweiz zugestellt. Das sind 4,9 Prozent weniger als im Vorjahr.



95,6 Mio.

Fahrgäste hat PostAuto befördert, 2,8 Prozent mehr als im Vorjahr.



107,7 Mrd.

Franken beträgt der um 1,0 Prozent höhere durchschnittliche Bestand der **Kundenvermögen** bei **PostFinance.**



Geschäftsentwicklung in Kürze

Ergebnisrückgang im Kerngeschäft
Die Post erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2025 ein Betriebsergebnis von 118 Millionen Franken. Die Abnahme im Vergleich zum Vorjahresergebnis betrug 48 Millionen Franken. Sie wird geprägt durch das rückläufige Betriebsergebnis bei Logistik-Services aufgrund des strukturellen Briefrückgangs, der durch das verbesserte Paketgeschäft nicht kompensiert wurde. Bei Mobilitäts-Services reduzierte sich das Betriebsergebnis durch die tiefere Kongruenz von angefallenen Kosten und Erträgen (inklusive Abgeltungen) in den konzessionierten Verkehren. PostNetz fing die rückläufigen Mengenentwicklungen am Schalter kostenseitig nicht vollständig auf. Positiv war die Betriebsergebnisentwicklung dagegen bei PostFinance. Erträge aus Finanzanlagen und aus den zinsindifferenten Kundenvermögen sowie aufwandseitige Einsparungen bei der Verzinsung von Kundengeldern trugen dazu bei. Digital Services verbesserte das Ergebnis und befindet sich weiterhin auf dem angestrebten Wachstums- und Rentabilitätspfad. In den Konzernfunktionen verbesserte sich das Betriebsergebnis vor allem durch Effizienzmassnahmen und Restrukturierungen. Die Post erzielte bis 30. Juni 2025 einen Konzerngewinn von 74 Millionen Franken. Dieser liegt um 57 Millionen Franken unter dem Vorjahr, was in erster Linie auf die erwähnte Betriebsergebnisentwicklung und den rückläufigen Finanzerfolg zurückzuführen ist.

Mengenrückgänge im Kerngeschäft und volatiles Zinsumfeld als Indikatoren für erforderliche Transformation.

Ertragsrückgang durch sinkende Zinsen und Mengen
Bis 30. Juni 2025 erzielte die Post einen Betriebsertrag von 3615 Millionen Franken. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme um 4,9 Prozent bzw. 187 Millionen Franken. PostFinance musste zinsbedingt einen Ertragsrückgang hinnehmen. Neben dem Mengenrückgang bei Briefen, Werbesendungen und Zeitungen führten auch konjunkturbedingt niedrigere Umsätze bei der Güterlogistik zum Rückgang des Betriebsertrags bei Logistik-Services. Dagegen verzeichnete Digital Services neben dem akquisitionsbedingten Wachstum auch eine organische Ertragssteigerung. Aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung bei PostAuto und daraus resultierenden höheren Verkehrserträgen wuchs der Betriebsertrag bei Mobilitäts-Services an.

Ertragsrückgang trotz zusätzlicher Erträge aus den Segmenten Digital Services und Mobilitäts-Services.

Operativer Geldzufluss und Erfüllung des Eignerziels zur Nettoverschuldung
Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit wird massgeblich durch das Segment PostFinance beeinflusst. Bis zum 30. Juni 2025 führten die Transaktionen im Finanzdienstleistungsgeschäft insgesamt zu einem operativen Mittelzufluss. Die Veränderungen von Festgeldern und Forderungen gegenüber Banken führten dagegen zu einem Geldabfluss aus Investitionstätigkeit. Im Rahmen der Konzernstrategie erfolgen weiterhin Investitionen in die Post von morgen.

Der Eigner definiert für die Kenngrösse Nettoverschuldung (siehe Finanzbericht 2024, Seite 51) zu EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen) als strategisches Ziel einen maximalen Wert von 1. Per 30. Juni 2025 wurde das Ziel eingehalten.

Negativer Unternehmenswert durch tieferes Betriebsergebnis
Die Post erzielte in den ersten sechs Monaten 2025 einen Unternehmensmehrwert von –171 Millionen Franken. Das entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Verschlechterung von 51 Millionen Franken, die auf das tiefere Betriebsergebnis zurückzuführen ist.

Per 30. Juni 2025 betrug das ausgewiesene Eigenkapital des Konzerns Post 10 838 Millionen Franken. Die Dividendenausschüttung 2024 an den Eigner über 100 Millionen Franken erfolgte am 27. Mai 2025.

Dividendenausschüttung von 100 Millionen Franken an den Eigner.

Lagebericht

Entwicklung der Werttreiber	**8**
Segmentergebnisse	**11**
Logistik-Services	11
Digital Services	12
PostNetz	12
Mobilitäts-Services	13
PostFinance	13
Funktionen und Management	14
Ausblick	**15**

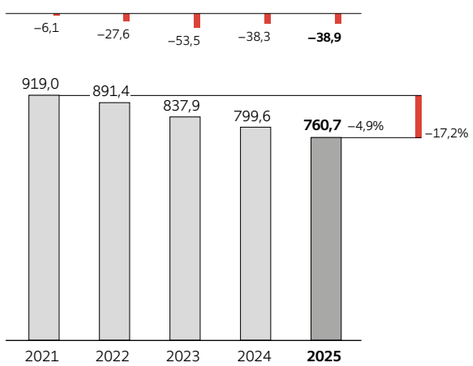
Die Schweizerische Post ist in den Segmenten Logistik-Services, Digital Services, PostNetz, Mobilitäts-Services und PostFinance tätig. Sie erwirtschaftet den grössten Teil des Betriebsertrags im Wettbewerb und stellt mit der Erfüllung des postalischen Grundversorgungsauftrags sowie im Zahlungsverkehr wesentliche Elemente des Service public sicher.

Entwicklung der Werttreiber

Die Anzahl adressierter Briefe lag um 4,9 Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Diese Entwicklung in einem der Kerngeschäfte ist die Folge des langjährigen Trends der Substitution von physischen durch digitale Produkte.

Struktureller Briefrückgang setzt sich fort

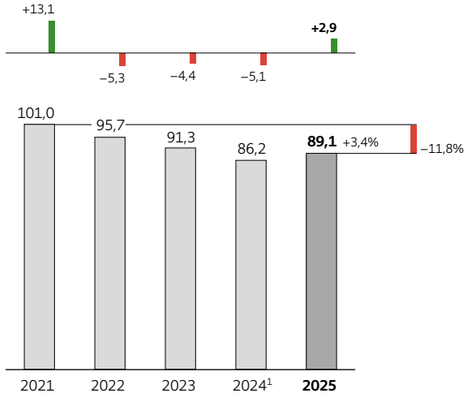
Logistik-Services | Briefe in Mio. Stück per 30.6.
2021 bis 2025
2021 = 100%



Der Trend zum Onlinehandel wurde in den letzten Jahren durch verschiedene externe Einflussfaktoren gebremst. Im ersten Halbjahr 2025 wuchs der Paketmarkt in der Schweiz erstmals seit drei Jahren wieder, und auch die Paketmenge der Post hat im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent zugenommen.

Paketmenge erholt sich teilweise vom Rückgang der vergangenen Jahre

Logistik-Services | Pakete in Mio. Stück per 30.6.
2021 bis 2025
2021 = 100%

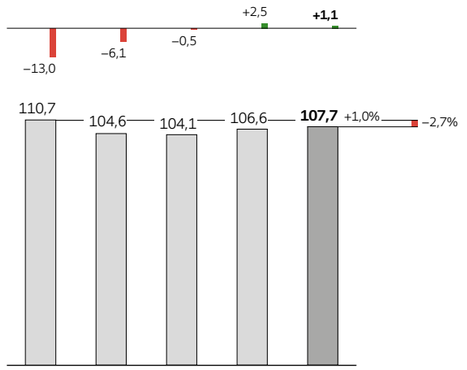


1 Die Definition der Paketmenge wurde angepasst. Sie enthält zusätzliche Paketmengen, die von der PostLogistics AG zur Verarbeitung übergeben wurden. Die Werte 2021 bis 2023 wurden angepasst.

Nach einer bewussten Bilanzverkürzung in den Vorjahren, mit dem Ziel der Einhaltung der Leverage Ratio und der Steigerung der Eigenwirtschaftlichkeit, ist es PostFinance trotz gesunkener Leitzinsen gelungen, die Kundengelder zu stabilisieren. Die zinsindifferenten Kundenvermögen wie Selfservice Fonds, Vorsorgefonds, E-Vermögensverwaltung und E-Trading sind im zweiten Quartal 2025 gegenüber der Vorjahresperiode um rund eine Milliarde Franken gestiegen. Die negativen Marktwertschwankungen aus dem Jahr 2022 konnten mit Nettomittelzuflüssen kompensiert und das Vermögen in den Anlageprodukten konnte auf über 21 Milliarden Franken gesteigert werden. Insgesamt nahmen die Kundenvermögen im ersten Halbjahr 2025 um 1,1 Milliarden Franken zu.

Zunahme der durchschnittlichen Kundenvermögen insbesondere durch das Wachstum bei den zinsindifferenten Kundenvermögen

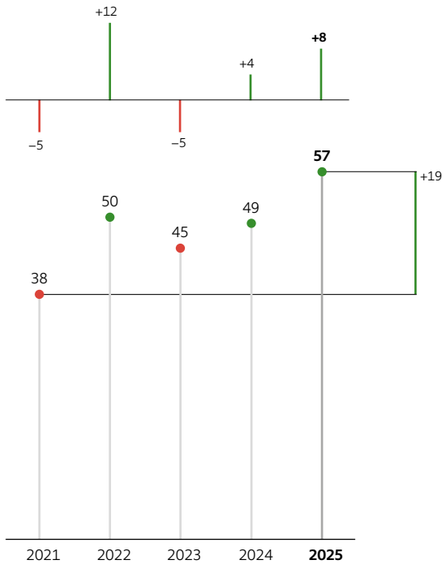
PostFinance | Kundenvermögen in Mrd. CHF, Durchschnitt Monat per 30.6.
2021 bis 2025
2021 = 100%



Die Zinsmarge erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 8 auf 57 Basispunkte. Die Rückkehr zu positiven Zinsen ab dem Herbst 2022 und damit zu einer finanziellen Stabilität bildete eine solide Grundlage, um die Kundenbedürfnisse wieder konsequent in den Fokus zu rücken. PostFinance liess ihre Kundinnen und Kunden am Zinsanstieg teilhaben. Doch die expansivere Geldpolitik der Schweizerischen Nationalbank aufgrund der sinkenden Inflationsraten ab dem Jahr 2024 schränkt den Spielraum für attraktive Kundenzinsen erheblich ein. PostFinance sah sich daher gezwungen, die Zinsen wieder zu senken. Die jüngsten Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank verdeutlichen, wie volatil das Zinsumfeld bleibt. Für PostFinance, deren Erträge stark vom Zinsgeschäft abhängen, erschweren sinkende Zinsen die Aussicht auf eine Erholung der Margen.

Höhere Zinsmarge durch rentablere Anlagen und Senkung der Kundenzinsen

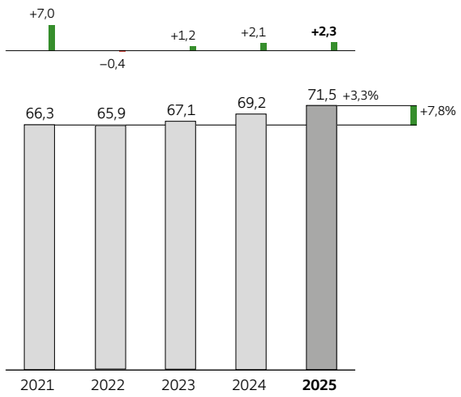
PostFinance | Zinsmarge in Basispunkten per 30.6.
2021 bis 2025
2021 = 100%



Die Transportleistung von PostAuto entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 erfreulich. Die Zahl der gefahrenen Kilometer erhöhte sich auf 71,5 Millionen.

Anhaltendes Wachstum der Leistung

PostAuto | Leistung in Mio. km per 30.6.
2021 bis 2025
2021 = 100%



Segmentergebnisse

Konzern | Segmentergebnisse 1.1. bis 30.6.2025 mit Vorjahresvergleich Mio. CHF, Prozent, Personaleinheiten	Betriebsertrag[1] Mio. CHF		Betriebsergebnis[1, 2] Mio. CHF		Marge[3] Prozent		Personalbestand[4] Personaleinheiten	
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025
Logistik-Services	2 172	2 088	220	123	10,1	5,9	21 084	20 986
Digital Services	82	144	–37	–29	–	–	948	1 304
PostNetz	265	296	–57	–59	–	–	3 150	3 079
Mobilitäts-Services[5]	570	577	17	6			2 969	3 209
PostFinance[6, 8]	995	814	95	135			3 448	3 519
Funktionen und Management[7]	478	505	–72	–58			3 345	3 381
Konsolidierung	–760	–809	0	0				
Konzern	**3 802**	**3 615**	**166**	**118**	**4,4**	**3,3**	**34 944**	**35 478**

1 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.
2 Das Betriebsergebnis entspricht dem Ergebnis vor Berücksichtigung von nicht operativem Finanzerfolg und Steuern (EBIT).
3 PostFinance verwendet die Kennzahl Eigenkapitalrendite (Return on Equity); für Mobilitäts-Services wird mit Blick auf das Geschäftsmodell keine EBIT-Marge ausgewiesen; für Funktionen und Management wird keine Marge berechnet; negative Margen werden nicht ausgewiesen.
4 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.
5 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
6 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
7 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).
8 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

Logistik-Services

Logistik-Services erzielte im ersten Semester 2025 ein Betriebsergebnis von 123 Millionen Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einem deutlichen Rückgang von 97 Millionen Franken entspricht. Treiber für den Ergebnisrückgang war weiterhin der strukturelle Briefrückgang, der sich durch das verbesserte Paketgeschäft nicht kompensierte. Kostenseitig führten höhere Aufwendungen aufgrund von Lohnmassnahmen sowie gestiegene Beiträge für Personalvorsorge und Versicherungsprämien zu einem Anstieg. In der Güterlogistik wurde das Ergebnis neben der anhaltend rückläufigen Nachfrage der Industrie insbesondere durch die Inbetriebnahme eines neuen Logistikzentrums belastet.

Der Betriebsertrag betrug 2088 Millionen Franken und lag damit 84 Millionen Franken unter dem Vorjahreswert. Neben dem Mengenrückgang bei Briefen, Werbesendungen und Zeitungen führten auch niedrigere Umsätze bei der Güterlogistik zum Rückgang des Betriebsertrags. Hingegen konnten die Umsätze in den Branchenlösungen (Logistik) oder im digitalen Werbemarkt weiterhin gesteigert werden.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 13 Millionen Franken auf insgesamt 1965 Millionen Franken, hauptsächlich aufgrund der oben genannten negativen Kosteneffekte im Personalaufwand. Aber auch weiter gestiegene IT-Kosten für die Digitalisierung und Modernisierung der Logistikinfrastruktur wirkten kostensteigernd.

Der durchschnittliche Personalbestand konnte im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Mengenentwicklung um 98 auf 20 986 Personaleinheiten reduziert werden.

Mengenrückgänge und Kosteneffekte belasten weiterhin das Ergebnis.

Digital Services

Das Betriebsergebnis von Digital Services lag im ersten Halbjahr 2025 bei –29 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Ergebnisverbesserung um 8 Millionen Franken.

Der Betriebsertrag erreichte 144 Millionen Franken. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 62 Millionen Franken. Zu dieser Steigerung trugen vorwiegend die im zweiten Halbjahr 2024 akquirierten Gesellschaften in den Bereichen Digital Business und Government Solutions (Diartis-Gruppe) und Digital Enabling Services (Open-Systems-Gruppe) bei. Zusätzlich leisteten die bestehenden Gesellschaften und Einheiten in den Bereichen Trusted Interaction Services und digitale KMU-Lösungen einen wesentlichen Beitrag zum Ertragswachstum.

Akquisitionen führten zu höheren Erträgen, aber auch zu Initialaufwendungen.

Der Betriebsaufwand belief sich auf 173 Millionen Franken. Das sind 54 Millionen Franken mehr als im ersten Halbjahr 2024. Die Zunahme ist fast ausschliesslich auf die getätigten Übernahmen aus dem zweiten Halbjahr 2024 zurückzuführen.

Der durchschnittliche Personalbestand stieg aufgrund der erwähnten Übernahmen von 948 auf 1304 Personaleinheiten.

PostNetz

Das Betriebsergebnis von PostNetz lag im ersten Halbjahr 2025 mit –59 Millionen Franken um 2 Millionen Franken unter dem Vorjahr.

Im ersten Semester 2025 erwirtschaftete PostNetz einen Betriebsertrag von 296 Millionen Franken. Im Vergleich zum Vorjahr resultierte ein Anstieg von 31 Millionen Franken. Der Ertrag mit logistischen Produkten sank um 2 Millionen Franken. Die Brief- und Paketmengen am Schalter gingen weiter zurück. Der Rückgang im Zahlungsverkehr aufgrund der Substitution durch E-Banking setzte sich ebenfalls fort. Das neu bei PostNetz geführte Postomaten-Geschäft konnte diesen Rückgang mehr als kompensieren, sodass bei den Finanzprodukten der Ertrag insgesamt um 16 Millionen Franken anstieg. Der Nettoumsatz des Ergänzungsgeschäfts konnte vor allem durch die Netzöffnung um 2 Millionen Franken gesteigert werden.

Ergänzungs- und Postomaten-Geschäft fingen rückläufigen Zahlungsverkehr am Schalter nur teilweise auf.

Der Betriebsaufwand betrug 355 Millionen Franken und wuchs gegenüber dem Vorjahr um 33 Millionen Franken. Der Personalaufwand lag unter anderem aufgrund der neuen Postbekleidung und des zinsbedingt höheren Vorsorgeaufwands um 4 Millionen Franken über dem Vorjahreswert. Der übrige Betriebsaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr vor allem wegen der Kosten des Postomaten-Geschäfts und der neu anfallenden Kosten für konzernweite Projekte um 29 Millionen Franken zu.

Der Personalbestand nahm um 71 auf 3079 Personaleinheiten ab. Im Netz konnte der Personalbestand aufgrund rückläufiger Mengen und der Netzentwicklung um 123 Personaleinheiten reduziert werden. In der restlichen Organisation stieg er aufgrund der neuen Bereiche externe digitale Kanäle und Postomaten um 52 Personaleinheiten.

Mobilitäts-Services

Das Betriebsergebnis nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11 Millionen Franken ab. PostAuto wies in den ersten sechs Monaten vor allem aus Kostengründen eine tiefere Kongruenz von Kosten und Erträgen (inkl. Abgeltungen) in den konzessionierten Verkehren aus. Das Betriebsergebnis von Post Company Cars nahm gegenüber Vorjahr um eine Million Franken ab. Die Hauptursache hierfür war der rückläufige Occasionshandel.

Rückläufige Ergebnisentwicklung in den konzessionierten Verkehren.

Der Betriebsertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7 Millionen Franken. Aufgrund der positiven Nachfrageentwicklung stiegen die Verkehrserträge von PostAuto weiter an. Bedingt durch die Kostenentwicklung erhöhten sich auch die Abgeltungen in den konzessionierten Verkehren. Post Company Cars gewann zwar neue Kunden im Drittgeschäft, jedoch sanken die Erträge aus dem Verkauf von Occasionsfahrzeugen. Durch die fortschreitende Elektrifizierung verringerte sich zudem der Ertrag im Treibstoffgeschäft.

Der Betriebsaufwand fiel im Vorjahresvergleich um 18 Millionen Franken höher aus. PostAuto wies aufgrund zusätzlicher Bestellungen in den konzessionierten Verkehren sowie der teuerungsbedingten Kostenzunahme höhere Produktionskosten aus. Der Geschäftsgang im Occasions- und Treibstoffhandel sowie Effizienzmassnahmen reduzierten den Betriebsaufwand von Post Company Cars.

Die Anzahl Personaleinheiten des Segments Mobilitäts-Services stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 240 auf 3209 an. Leistungsausbauten sowie Integrationen von PostAuto-Unternehmern erhöhten den Personalbestand bei PostAuto.

PostFinance

PostFinance erzielte im ersten Halbjahr 2025 ein Betriebsergebnis von 135 Millionen Franken. Das sind 40 Millionen Franken mehr als im Vorjahr.

Kehrtwende im Zinsumfeld zwingt zu erneutem Handeln.

Der Betriebsertrag reduzierte sich um 181 Millionen Franken auf 814 Millionen Franken. Das Zinsdifferenzgeschäft ist die wichtigste Ertragsquelle für PostFinance. In der Berichtsperiode resultierte ein um 162 Millionen Franken unter dem Vorjahr liegender Zinsertrag. PostFinance ist auf sichere und rentable Anlagen am Geld- und Kapitalmarkt angewiesen. Doch die Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank verdeutlichen, wie volatil das Zinsumfeld bleibt. Der Inflationsdruck hat im Verlaufe der letzten Quartale abgenommen. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) trug dieser Entwicklung Rechnung, um sicherzustellen, dass die Inflation mittelfristig im Bereich der Preisstabilität bleibt. Sie beschloss daher eine weitere Lockerung ihrer Geldpolitik und senkte den Leitzins im Juni auf aktuell 0 Prozent, nachdem dieser Anfang des Jahres noch bei 0,5 Prozent lag. Marktbedingt führten positive Renditen aus neuen Investitionstranchen in Finanzanlagen zu einer Zunahme der Erträge um 11 Millionen Franken. Dem gegenüber standen tiefere Erträge von 172 Millionen Franken aus der Verzinsung der Guthaben bei der SNB sowie Zinsen aus Rückkaufsvereinbarungen bei Banken (Repogeschäfte). Die zinsindifferenten Kundenvermögen in den Anlageprodukten sind weiter gewachsen und der Erfolg konnte entsprechend gesteigert werden. Zusatzerträge bei der Debit Mastercard und durch das Kryptoangebot konnten jedoch die zu PostNetz verschobenen Erträge aus den Automatendienstleistungen sowie die zunehmende Belastung durch den rückläufigen Schalterzahlungsverkehr nicht kompensieren.

Der Betriebsaufwand ging im Vergleich zur Vorjahresperiode um 221 Millionen Franken auf 679 Millionen Franken zurück. Der Aufwand für die Verzinsung von Kundengeldern sank um 120 Millionen Franken. Die expansivere Geldpolitik der SNB schränkt den Spielraum für attraktive Kundenzinsen erheblich ein. PostFinance sah sich gezwungen, Kundenzinsen weiter zu senken. Ebenfalls sind die Zinsaufwände aus Repogeschäften mit Banken aufgrund der tieferen Volumina in Arbitragegeschäften um 77 Millionen Franken gesunken. Ergebnisverbessernd wirkte sich aus, dass im Vergleich zum Vorjahr weniger hohe Einzelwertberichtigungen auf Finanzanlagen getätigt werden mussten, was in einem Verbesserungseffekt von 25 Millionen Franken resultierte. Der Personalaufwand lag aufgrund einer Restrukturierungsrückstellung, höherer Vorsorgeaufwände sowie Investitionen in weitere

Fachkräfte um 24 Millionen Franken über dem Vorjahr. Aufgrund tieferer Aufwände für Projekte und im Betrieb – unter anderem aus der Verschiebung der Postomaten zu PostNetz – resultierte ein um 40 Millionen Franken tieferer Sachaufwand.

Der Personalbestand ist um 71 Vollzeitstellen auf durchschnittlich 3519 Vollzeitstellen angestiegen. Der Bereich Informatik ist vorwiegend gewachsen, weil vormals externe Fachkräfte internalisiert und zusätzlich benötigte Ressourcen aufgebaut wurden. Im Bereich Vertrieb wurden Massnahmen zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit sowie zur Sicherstellung der Erreichbarkeit umgesetzt. Gleichzeitig trieb PostFinance weitere Innovationen voran und baute in verschiedenen Einheiten Personal auf.

Funktionen und Management

Das Betriebsergebnis der Funktionsbereiche verbesserte sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr um 14 Millionen Franken auf –58 Millionen Franken.

Die Verbesserung konnte durch Effizienzmassnahmen und Reorganisationen in den Managementfunktionen sowie den Verkauf von Sachanlagen erzielt werden. Negativ wirkten sich höhere Projektaufwände sowie die Teuerung im Personalaufwand aus.

Der durchschnittliche Personalbestand ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer Zusammenführung von Fachpersonal im Informatikbereich um 36 Personaleinheiten leicht gestiegen.

Besseres Ergebnis durch Effizienzmassnahmen und Reorganisationen.

Ausblick

Die Post erwartet, dass die Weltwirtschaft ihr moderates Wachstum aus dem ersten Quartal 2025 fortsetzt. Für die kommenden Quartale dürfte sich das Wachstum gemäss der Schweizerischen Nationalbank (SNB) aufgrund der Zunahme der handelspolitischen Spannungen abschwächen. Die Geldpolitik blieb in den USA unverändert, während sie in der Eurozone weiter gelockert wurde. Vor dem Hintergrund der handels- und geopolitischen Spannungen bleiben sowohl die Entwicklung der Weltwirtschaft als auch die Inflationsprognose mit bedeutenden Unsicherheiten verbunden.

In der Schweiz dürfte das Wachstum im weiteren Jahresverlauf bescheiden bleiben. Das BIP wuchs zum Jahresbeginn 2025 als Folge vorgezogener Exporte in die USA stärker als erwartet. Insgesamt prognostiziert die SNB für das Jahr 2025 ein BIP-Wachstum von 1 bis 1,5 Prozent. Dämpfend wirkt sich insbesondere die verhaltene Nachfrage aus dem Ausland infolge der realen Aufwertung des Frankens aus. In diesem Umfeld dürfte auch die Arbeitslosigkeit in der Schweiz leicht zunehmen.

Damit die Post ihre wichtige Rolle in der Schweiz auch in Zukunft wahrnehmen kann, setzt sie sich intensiv mit den grundlegenden und weiterhin herausfordernden Rahmenbedingungen auseinander. Die Post sichert die Grundversorgung im postalischen Geschäft sowie im Zahlungsverkehr und verfügt in ihren Kernkompetenzen Logistik und Kommunikation, Finanzdienstleistungen sowie Personenverkehr über eine gute Marktposition. Damit gestaltet sie die Erbringung von physischen und digitalen Dienstleistungen bedürfnisorientiert, qualitativ hochstehend und innovativ. Sie verbindet die physische und digitale Welt und entwickelt ihr Dienstleistungsangebot kontinuierlich weiter.

Halbjahresabschluss Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung	**18**
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	**19**
Konsolidierte Bilanz	**20**
Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals	**21**
Konsolidierte Geldflussrechnung	**22**
Anhang zum Halbjahresabschluss	**24**
1 I Geschäftstätigkeit	24
2 I Grundlagen der Rechnungslegung	24
3 I Konsolidierungsgrundsätze	26
4 I Schätzungsunsicherheiten	26
5 I Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	27
6 I Segmentinformationen	28
7 I Umsatz	30
8 I Finanzinstrumente	31
9 I Investitionsverpflichtungen	34
10 I Saisonaler Charakter	35
11 I Ausschüttungen an den Eigner	35
12 I Nahestehende Unternehmen und Personen	35
13 I Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	35
Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung	**36**

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst sämtliche Konzerngesellschaften der Post. Er wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt, ist reviewed und entspricht den Anforderungen des Postorganisationsgesetzes.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Konzern | Erfolgsrechnung Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6. reviewed [1]	2025 1.1. bis 30.6. reviewed
Umsatz	3 692	3 483
davon Zinsertrag gemäss Effektivzinsmethode	246	258
Übriger betrieblicher Ertrag	110	132
Total Betriebsertrag	**3 802**	**3 615**
Personalaufwand	–1 828	–1 927
Handelswaren- und Dienstleistungsaufwand	–747	–707
Aufwand für Finanzdienstleistungen	–319	–103
Abschreibungen und Wertminderungen	–232	–242
Übriger Betriebsaufwand	–510	–518
Total Betriebsaufwand	**–3 636**	**–3 497**
Betriebsergebnis	**166**	**118**
Finanzertrag	50	25
Finanzaufwand	–31	–32
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	–7	–1
Konzerngewinn vor Steuern	**178**	**110**
Ertragssteuern	–47	–36
Konzerngewinn	**131**	**74**
Zurechenbarkeit des Konzerngewinns		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	134	76
Nicht beherrschende Anteile	–3	–2

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Konzern | Gesamtergebnisrechnung Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6. reviewed [1]	2025 1.1. bis 30.6. reviewed
Konzerngewinn	**131**	**74**
Sonstiges Ergebnis		
Neubewertung Personalvorsorgeverpflichtungen und Personalvorsorgevermögen	27	205
Veränderung unrealisierte Gewinne/Verluste aus Marktwertreserven Eigenkapitalinstrumente FVTOCI	7	79
Veränderung Ertragssteuern	–7	–50
Nicht in konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern	**27**	**234**
Veränderung Währungsumrechnungsreserven	6	–1
Veränderung Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	3	–16
Veränderung unrealisierte Gewinne/Verluste aus Marktwertreserven Fremdkapitalinstrumente FVTOCI	–40	72
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus Cash Flow Hedges und Hedgingkosten	–191	210
Realisierte Gewinne/Verluste aus Cash Flow Hedges und Hedgingkosten umgegliedert in die Erfolgsrechnung	289	–270
Veränderung Ertragssteuern	–12	4
In konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern	**55**	**–1**
Total sonstiges Ergebnis	**82**	**233**
Gesamtergebnis	**213**	**307**
Zurechenbarkeit des Gesamtergebnisses		
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	216	309
Nicht beherrschende Anteile	–3	–2

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

Konsolidierte Bilanz

Konzern | Bilanz

Mio. CHF	31.12.2024 geprüft [1]	30.6.2025 reviewed
Aktiven		
Kassabestände	1 044	992
Forderungen gegenüber Finanzinstituten	32 978	35 274
Verzinsliche Kundenforderungen	449	441
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	730	697
Vertragliche Vermögenswerte	202	228
Sonstige Forderungen	878	928
Vorräte	65	66
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	18
Aktivierte Vertragskosten	4	5
Laufende Ertragssteuerguthaben	16	13
Finanzanlagen	70 204	69 679
Biologische Vermögenswerte	39	38
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	68	57
Sachanlagen	2 551	2 584
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	442	439
Immaterielle Anlagen und Goodwill	983	975
Nutzungsrechte	792	813
Personalvorsorgevermögen	178	348
Latente Ertragssteuerguthaben	430	408
Total Aktiven	**112 055**	**114 003**
Passiven		
Kundengelder (PostFinance)	87 979	90 279
Übrige Finanzverbindlichkeiten	11 406	10 846
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310	263
Vertragliche Verbindlichkeiten	327	335
Sonstige Verbindlichkeiten	695	738
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	70	52
Rückstellungen	202	217
Personalvorsorgeverpflichtungen	63	33
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	372	402
Total Fremdkapital	**101 424**	**103 165**
Aktienkapital	1 300	1 300
Kapitalreserven	2 215	2 215
Gewinnreserven	5 035	5 002
Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	2 087	2 326
Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	**10 637**	**10 843**
Nicht beherrschende Anteile	–6	–5
Total Eigenkapital	**10 631**	**10 838**
Total Passiven	**112 055**	**114 003**

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals

Konzern | Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Aktienkapital	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	Nicht beherr-schende Anteile	Total
Bestand per 1.1.2024 berichtet	**1 300**	**2 215**	**4 708**	**2 038**	**10 261**	**–6**	**10 255**
Anpassung Verbuchung Hedgingkosten			19	–19			
Bestand per 1.1.2024 angepasst	**1 300**	**2 215**	**4 727**	**2 019**	**10 261**	**–6**	**10 255**
Konzerngewinn angepasst			134		134	–3	131
Sonstiges Ergebnis angepasst				82	82	0	82
Gesamtergebnis angepasst			**134**	**82**	**216**	**–3**	**213**
Umgliederung realisierte Gewinne aus Eigenkapitalinstrumenten FVTOCI			28		28		28
Ausschüttungen			–50		–50	0	–50
Eigenkapitalbeschaffungskosten			–1		–1	0	–1
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			–6	0	–6	1	–5
Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen			–1	0	–1	2	1
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen			4	0	4	1	5
Total Transaktionen mit dem Eigner			**–26**	**0**	**–26**	**4**	**–22**
Bestand per 30.6.2024 angepasst	**1 300**	**2 215**	**4 835**	**2 101**	**10 451**	**–5**	**10 446**
Bestand per 1.1.2025 berichtet	**1 300**	**2 215**	**5 005**	**2 117**	**10 637**	**–6**	**10 631**
Anpassung Verbuchung Hedgingkosten			30	–30			
Bestand per 1.1.2025 angepasst	**1 300**	**2 215**	**5 035**	**2 087**	**10 637**	**–6**	**10 631**
Konzerngewinn			76		76	–2	74
Sonstiges Ergebnis				233	233	0	233
Gesamtergebnis			**76**	**233**	**309**	**–2**	**307**
Umgliederung realisierte Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten FVTOCI			–6	6			
Ausschüttungen			–100		–100	–1	–101
Veränderungen von nicht beherrschenden Anteilen			–1	0	–1	1	0
Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen			–1		–1	2	1
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen			–1		–1	1	0
Total Transaktionen mit dem Eigner			**–109**	**6**	**–103**	**3**	**–100**
Bestand per 30.6.2025	**1 300**	**2 215**	**5 002**	**2 326**	**10 843**	**–5**	**10 838**

Konsolidierte Geldflussrechnung

Konzern | Geldflussrechnung Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6. reviewed [1]	2025 1.1. bis 30.6. reviewed
Konzerngewinn vor Steuern	178	110
Zinsaufwendungen/-erträge und Dividenden	–270	–299
Abschreibungen und Wertminderungen	259	246
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	7	1
Gewinne aus dem Verkauf von Sachanlagen und Beteiligungen, netto	–1	–5
Verluste aus dem Verkauf von Finanzanlagen	3	0
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen, netto	–42	18
Währungsumrechnungsdifferenzen, netto	–70	123
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	2	0
Veränderung Nettoumlaufvermögen:		
Zunahme/(Abnahme) Forderungen, Vorräte und andere Aktiven	27	–124
Zunahme Verbindlichkeiten und andere Passiven	96	27
Positionen aus Finanzdienstleistungen:		
Veränderung Forderungen gegenüber Finanzinstituten (Laufzeit über drei Monate)	500	–
Veränderung Kundengelder (PostFinance) / verzinsliche Kundenforderungen	–2 183	2 317
Veränderung übrige Finanzverbindlichkeiten, Derivate	2 285	–469
Veränderung Finanzanlagen FVTPL inkl. Derivate	–30	320
Erwerb von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	–6 605	–7 182
Veräusserung/Rückzahlung von Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	6 948	7 792
Erwerb von Finanzanlagen FVTOCI	–1 058	–1 255
Veräusserung/Rückzahlung von Finanzanlagen FVTOCI	709	782
Erhaltene Zinsen und Dividenden	732	336
Bezahlte Zinsen	–165	–37
Bezahlte Ertragssteuern	–16	–46
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	**1 306**	**2 655**
Erwerb von biologischen Vermögenswerten	0	–2
Erwerb von Sachanlagen	–149	–129
Erwerb von als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	–3	–7
Erwerb von immateriellen Anlagen (ohne Goodwill)	–19	–31
Erwerb von Tochtergesellschaften und Betriebsteilen abzüglich übernommener flüssiger Mittel	–4	0
Erwerb von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	–45	–9
Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	–283	–405
Veräusserung von Sachanlagen	5	40
Veräusserung von sonstigen Finanzanlagen	354	193
Erhaltene Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	23	10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–121**	**–340**

Konzern | Geldflussrechnung Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6. reviewed [1]	2025 1.1. bis 30.6. reviewed
Zunahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	4	3
Abnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	–82	–173
Bezahlte Zinsen (ohne Finanzdienstleistungen)	–12	–11
Einzahlung aus Kapitalerhöhung von nicht beherrschenden Anteilen	1	1
Auszahlung aus Kauf von nicht beherrschenden Anteilen	–25	–1
Ausschüttungen an den Eigner	–50	–100
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–164**	**–281**
Fremdwährungsverluste auf flüssigen Mitteln	0	0
Veränderung der flüssigen Mittel	**1 021**	**2 034**
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	27 704	33 792
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	**28 725**	**35 826**
Zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Kassabestände	1 029	992
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit unter drei Monaten	27 696	34 834
Nicht zu den flüssigen Mitteln gehören:		
Forderungen gegenüber Finanzinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit über drei Monaten	260	440

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

Anhang zum Halbjahresabschluss

1 | Geschäftstätigkeit

Die Schweizerische Post AG ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft mit Sitz an der Wankdorfallee 4 in 3030 Bern (Schweiz) und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Die Schweizerische Post AG und ihre Konzerngesellschaften (im Weiteren als die Post bezeichnet) erbringen logistische und finanzielle Dienstleistungen im In- und Ausland.

2 | Grundlagen der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss des Konzerns Post per 30. Juni 2025 wurde nach IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und ist reviewed.

Die angewandten Rechnungslegungsgrundlagen basieren grundsätzlich auf denselben, die auch dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zugrunde lagen (siehe Finanzbericht, Seiten 92–93). Ausnahmen bilden die im folgenden Kapitel aufgeführten IFRS-Standards, die seit dem 1. Januar 2025 im Konzern angewandt werden.

Revidierte und neue IFRS Accounting Standards

Aus der per 1. Januar 2025 erfolgten Überarbeitung sind keine signifikanten finanziellen Effekte entstanden:

Standard	Titel	Gültig ab
IAS 21	Anpassung bei Mangel an Umtauschbarkeit	1.1.2025

Anpassung der Rechnungslegung

Anpassung Verbuchung Hedgingkosten PostFinance AG

Die Fremdwährungs-Basis-Spreads von Cross-Currency Interest Rate Swaps (CCIRS) werden von der Designation ausgenommen und als Hedgingkosten im Handelserfolg verbucht. Die monatlichen Zinsdifferenzen aus den CCIRS werden abzüglich des Basis-Spreads verbucht, womit der Franken-Zinsertrag bzw. -aufwand faktisch um den Basis-Spread-Anteil zu tief bzw. zu hoch ausfällt. Damit der Aufwand nicht doppelt in der Erfolgsrechnung berücksichtigt wird, erfolgte bis 31. Dezember 2024 jeweils per Laufzeitende der CCIRS eine Rückbuchung der Hedgingkosten in den Handelserfolg. Seit dem 1. Januar 2025 wird für die Verbuchung eine neue Systematik angewendet. Neu erfolgt die Rückbuchung in den Zinsertrag und über die Laufzeit der CCIRS verteilt.

Die Effekte der rückwirkend vorgenommenen Anpassung auf die konsolidierte Erfolgsrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2024, die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2024, die Bilanzen per 1. Januar 2024 und 31. Dezember 2024 sowie die Geldflussrechnung 1. Januar bis 30. Juni 2024 werden nachfolgend dargestellt.

Konzern | Erfolgsrechnung
1.1. bis 30.6.2024

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Umsatz	3 686	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	6	3 692
davon Zinsertrag gemäss Effektivzinsmethode	238	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	8	246
Total Betriebsertrag	**3 796**		**6**	**3 802**
Betriebsergebnis	**160**		**6**	**166**
Konzerngewinn vor Steuern	**172**		**6**	**178**
Ertragssteuern	–46	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–1	–47
Konzerngewinn	**126**		**5**	**131**
Anteil Schweizerische Eidgenossenschaft (Eigner)	129	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	5	134

Konzern | Gesamtergebnisrechnung
1.1. bis 30.6.2024

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Konzerngewinn	**126**	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	**5**	**131**
Realisierte Gewinne/Verluste aus Cash Flow Hedges und Hedgingkosten umgegliedert in die Erfolgsrechnung	295	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–6	289
Veränderung Ertragssteuern	–13	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	1	–12
In konsolidierte Erfolgsrechnung reklassifizierbare Posten, nach Steuern	**60**		**–5**	**55**
Total sonstiges Ergebnis	**87**		**–5**	**82**
Gesamtergebnis	**213**		**–**	**213**

Konzern | Bilanz
1.1.2024

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Gewinnreserven	4 708	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	19	4 727
Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	2 038	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–19	2 019
Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	**10 261**		**–**	**10 261**

Konzern | Bilanz
31.12.2024

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Gewinnreserven	5 005	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	30	5 035
Direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Gewinne und Verluste	2 117	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–30	2 087
Dem Eigner zurechenbares Eigenkapital	**10 637**		**–**	**10 637**

Konzern | Geldflussrechnung
1.1. bis 30.6.2024

Mio. CHF	Berichtet		Anpassung	Angepasst
Konzerngewinn vor Steuern	172	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	6	178
Zinsaufwendungen/-erträge und Dividenden	–262	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–8	–270
Währungsumrechnungsdifferenzen, netto	–64	./. Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	–6	–70
Erhaltene Zinsen und Dividenden	724	+ Anpassung Verbuchung Hedgingkosten	8	732
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	**1 306**		**–**	**1 306**

3 | Konsolidierungsgrundsätze

Zu den für die Erstellung des Konzernabschlusses angewandten Konsolidierungsgrundsätzen siehe Finanzbericht 2024, Seiten 93–94.

4 | Schätzungsunsicherheiten

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Zwischenabschlusses gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» muss das Management Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2025 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Zu Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen des Managements bei der Erstellung des Konzernabschlusses siehe Finanzbericht 2024, Seite 95.

5 | Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

Zugänge und Abgänge von Tochtergesellschaften, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Die Post CH Digital Services AG (vormals Post CH Kommunikation AG) hat per 25. April 2025 zusätzlich zu den bereits vorhandenen rund 96 Prozent ein weiteres Prozent der Anteile an der SPOTME Holding SA erworben.

Die Post CH AG hat per 28. Mai 2025 zusätzlich zu den bereits vorhandenen rund 90 Prozent ein weiteres Prozent der Anteile an der Bring! Labs AG erworben.

Der Verwaltungsrat der PostFinance AG hat per 16. Juni 2025 entschieden, die Anteile (50 Prozent) an der Yuh SA zu veräussern. Die Yuh SA wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr mittels Equity-Methode im Konzernabschluss berücksichtigt, sondern als zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswert nach IFRS 5 ausgewiesen. Der Verkauf erfolgte am 4. Juli 2025 (siehe Erläuterung 13, Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Die Effekte auf die Konzernrechnung aus den erwähnten Veränderungen sind insgesamt unwesentlich.

6 | Segmentinformationen

Informationen nach Segmenten

Informationen nach Segmenten Bis bzw. per 30.6.2024 Mio. CHF	Logistik-Services	Digital Services	PostNetz	Mobilitäts-Services[1]	PostFinance[2]	Funktionen und Management[3]	Konsolidierung	Konzern
Umsatz								
mit Kunden[4]	2 143	72	28	487	956	6		3 692
mit anderen Segmenten	17	2	237	34	1	259	–550	–
Übriger betrieblicher Ertrag	12	8	0	49	38	213	–210	110
Total Betriebsertrag[4, 5]	**2 172**	**82**	**265**	**570**	**995**	**478**	**–760**	**3 802**
Betriebsergebnis[4, 5]	**220**	**–37**	**–57**	**17**	**95**	**–72**	**0**	**166**
Finanzerfolg								19
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	–10	–	–	–	3	–		–7
Ertragssteuern[4]								–47
Konzerngewinn[4]								**131**
Segmentaktiven[6]	1 933	721	223	846	104 688	4 131	–1 248	111 294
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures[6]	29	–	–	–	39	–		68
Nicht zugeordnete Aktiven[6, 7]								693
Total Aktiven[6]								**112 055**
Segmentverbindlichkeiten[6]	970	812	107	358	98 353	289	–1 248	99 641
Nicht zugeordnete Passiven[6, 7]								1 783
Total Fremdkapital[6]								**101 424**
Investitionen in biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen	41	11	2	41	15	61		171
Abschreibungen und Wertminderungen/(-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, immateriellen Anlagen und Nutzungsrechten	47	12	3	43	33	94		232
Wertminderungen/(-aufholungen) auf Finanzanlagen	–	–	–	–	25	0		25
Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen)/Erträge	–64	–4	–12	–13	–20	–22		–135
Personalbestand[8]	21 084	948	3 150	2 969	3 448	3 345		34 944

1 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
2 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
3 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).
4 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).
5 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.
6 Werte per 31.12.2024
7 Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw. Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 263 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 430 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1411 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 372 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven werden um konzerninterne Transaktionen eliminiert.
8 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

Informationen nach Segmenten Bis bzw. per 30.6.2025 Mio. CHF	Logistik-Services	Digital Services	PostNetz	Mobilitäts-Services[1]	PostFinance[2]	Funktionen und Management[3]	Konsolidierung	Konzern
Umsatz								
mit Kunden	2 056	120	35	491	777	4		3 483
mit anderen Segmenten	18	7	246	32	2	277	–582	–
Übriger betrieblicher Ertrag	14	17	15	54	35	224	–227	132
Total Betriebsertrag[4]	**2 088**	**144**	**296**	**577**	**814**	**505**	**–809**	**3 615**
Betriebsergebnis[4]	**123**	**–29**	**–59**	**6**	**135**	**–58**	**0**	**118**
Finanzerfolg								–7
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	–2	–	–	0	1	–		–1
Ertragssteuern								–36
Konzerngewinn								**74**
Segmentaktiven	1 999	709	235	909	106 597	3 879	–1 044	113 284
Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	31	–	–	1	25	–		57
Nicht zugeordnete Aktiven[5]								662
Total Aktiven								**114 003**
Segmentverbindlichkeiten	1 094	508	111	409	100 108	223	–1 044	101 409
Nicht zugeordnete Passiven[5]								1 756
Total Fremdkapital								**103 165**
Investitionen in biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und immaterielle Anlagen	41	24	3	34	9	58		169
Abschreibungen und Wertminderungen/(-aufholungen) auf Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien, immateriellen Anlagen und Nutzungsrechten	49	22	5	46	31	89		242
Wertminderungen/(-aufholungen) auf Finanzanlagen	0	–	–	–	1	0		1
Übrige nicht liquiditätswirksame (Aufwendungen)/Erträge	–89	–7	–14	–17	–33	–27		–187
Personalbestand[6]	20 986	1 304	3 079	3 209	3 519	3 381		35 478

1 Die PostAuto AG untersteht im Bereich des öffentlichen Regionalverkehrs der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV). Zwischen den Ergebnissen nach RKV und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
2 Die PostFinance AG wendet zusätzlich die Rechnungslegungsverordnung-FINMA und das FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» an. Zwischen den Ergebnissen nach Rechnungslegung Banken und jenen nach IFRS bestehen Abweichungen.
3 Enthält Funktionsbereiche (u. a. Immobilien, Informatik, Personal, Finanzen und Kommunikation).
4 Der Betriebsertrag und das Betriebsergebnis auf Segmentebene werden vor Management- und Licencefees und Nettokostenausgleich ausgewiesen.
5 Nicht zugeordnete Aktiven und Passiven umfassen Guthaben und Schulden, die im Wesentlichen zum Finanzerfolg und somit nicht zum Betriebsergebnis beitragen und deshalb nicht den Segmentaktiven bzw. Segmentverbindlichkeiten zugerechnet werden. Die nicht zugeordneten Aktiven beinhalten Finanzanlagen (ohne PostFinance) von 254 Millionen Franken und latente Ertragssteuerguthaben von 408 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Passiven beinhalten übrige Finanzverbindlichkeiten (ohne PostFinance) von 1354 Millionen Franken und latente Ertragssteuerverbindlichkeiten von 402 Millionen Franken. Die nicht zugeordneten Aktiven und Passiven werden um konzerninterne Transaktionen eliminiert.
6 Der Durchschnittsbestand wurde auf Vollzeitstellen (ohne Lernpersonal) umgerechnet.

Geografische Informationen

Informationen nach geografischen Gebieten

Bis bzw. per 30.6.2024 Mio. CHF	Schweiz	Übrige Länder	Konzern
Umsatz mit Kunden[1]	3 238	454	3 692
Langfristige Vermögenswerte[2, 3]	4 349	458	4 807

Informationen nach geografischen Gebieten

Bis bzw. per 30.6.2025 Mio. CHF	Schweiz	Übrige Länder	Konzern
Umsatz mit Kunden	3 052	431	3 483
Langfristige Vermögenswerte[2]	4 399	450	4 849

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).
2 Die langfristigen Vermögenswerte umfassen biologische Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, immaterielle Anlagen und Goodwill und Nutzungsrechte.
3 Werte per 31.12.2024

7 | Umsatz

Zusammensetzung Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden

Bis bzw. per 30.6.2024 Mio. CHF	Logistik-Services	Digital Services	PostNetz	Mobilitäts-Services	PostFinance	Funktionen und Management	Konsolidierung	Konzern
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 160	74	236	500	–	265	–548	2 687
davon aus Handelswaren	0	–	29	21	–	–	–1	49
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	359	–	–1	358
Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden	**2 160**	**74**	**265**	**521**	**359**	**265**	**–550**	**3 094**
Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen[1, 2]								598
Total Umsatz[1]								**3 692**
Übriger betrieblicher Ertrag								110
Total Betriebsertrag[1]								**3 802**

Bis bzw. per 30.6.2025 Mio. CHF								
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden								
davon aus Logistikdienstleistungen	2 074	127	250	510	–	281	–579	2 663
davon aus Handelswaren	0	–	31	13	–	–	–1	43
davon aus Finanzdienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	–	–	–	–	354	–	–2	352
Total Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden	**2 074**	**127**	**281**	**523**	**354**	**281**	**–582**	**3 058**
Weiterer Umsatz aus Finanzdienstleistungen[2]								425
Total Umsatz								**3 483**
Übriger betrieblicher Ertrag								132
Total Betriebsertrag								**3 615**

1 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).
2 Der weitere Umsatz aus Finanzdienstleistungen umfasst hauptsächlich den Ertrag aus Finanzanlagen, die Zinserträge und den Erfolg aus dem Devisenhandel von PostFinance.

8 | Finanzinstrumente

Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten und biologischen Vermögenswerten

Die Buchwerte und die dazugehörigen Marktwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der biologischen Vermögenswerte stellen sich per 31. Dezember 2024 und 30. Juni 2025 wie folgt dar:

Buchwerte und Marktwerte von Finanzinstrumenten und biologischen Vermögenswerten	31.12.2024		30.6.2025	
Mio. CHF	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Finanzanlagen				
FVTOCI				
Aktien	362	362	441	441
Obligationen	6 779	6 779	7 030	7 030
FVTPL obligatorisch				
Aktien	41	41	37	37
Obligationen	1	1	3	3
Fonds	80	80	59	59
Positive Wiederbeschaffungswerte	771	771	1 016	1 016
Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Finanzanlagen				
fortgeführte Anschaffungskosten				
Obligationen	47 558	47 465	47 204	47 332
Darlehen	14 612	14 473	13 889	13 762
Zum Marktwert abzüglich Veräusserungskosten bewertete biologische Vermögenswerte				
Biologische Vermögenswerte	39	39	38	38
Zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Negative Wiederbeschaffungswerte	211	211	82	82
Sonstige Verbindlichkeiten				
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	41	41	40	40
Nicht zum Marktwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				
Übrige Finanzverbindlichkeiten				
Privatplatzierung	775	791	775	803

Die Buchwerte der Kassabestände, Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten (Finanzinstrumente), Kundengelder (PostFinance) und übrigen Finanzverbindlichkeiten (exkl. privater Platzierungen) entsprechen einer angemessenen Schätzung des Marktwerts. Diese Finanzinstrumente sind deshalb oben stehend nicht ausgewiesen.

Fair-Value-Hierarchie

Die vorangehend zum Marktwert (Fair Value) ausgewiesenen Finanzinstrumente und biologischen Vermögenswerte sind per Stichtag einem von drei Levels der Fair-Value-Hierarchie zugewiesen. Detaillierte Ausführungen zur Klassifizierung innerhalb der Fair-Value-Hierarchie und zu den Bewertungsgrundsätzen finden sich im Finanzbericht 2024 ab Seite 187.

Die Marktwerte per 31. Dezember 2024 und 30. Juni 2025 wurden wie folgt ermittelt:

Marktwertermittlung Finanzinstrumente und biologische Vermögenswerte

	31.12.2024				30.6.2025			
Mio. CHF	Level 1	Level 2	Level 3	Total	Level 1	Level 2	Level 3	Total
FVTOCI								
Aktien	284	–	78	362	362	–	79	441
Obligationen	6 644	135	–	6 779	7 030	–	–	7 030
FVTPL obligatorisch								
Aktien	–	–	41	41	–	–	37	37
Obligationen	–	–	1	1	–	–	3	3
Fonds	–	80	–	80	–	59	–	59
Positive Wiederbeschaffungswerte	2	769	–	771	0	1 016	–	1 016
Fortgeführte Anschaffungskosten								
Obligationen	42 177	5 288	–	47 465	40 541	6 791	–	47 332
Darlehen	–	14 469	4	14 473	–	13 753	9	13 762
Negative Wiederbeschaffungswerte	4	207	–	211	10	72	–	82
Put-Optionen auf nicht beherrschenden Anteilen	–	–	41	41	–	–	40	40
Privatplatzierung	–	791	–	791	–	803	–	803
Biologische Vermögenswerte	–	–	39	39	–	–	38	38

Der Bestand an zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten und biologischen Vermögenswerten, die Level 3 zugeschieden sind, veränderte sich in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 bzw. 2025 wie folgt:

Fair-Value-Hierarchie: Veränderungen innerhalb Level 3

		Finanzielle Vermögenswerte	Sonstige Vermögenswerte	
Mio. CHF	FVTOCI	FVTPL obligatorisch	Biologische Vermögenswerte	Finanzielle Verbindlichkeiten
Bestand per 1.1.2024	**108**	**36**	**41**	**89**
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne/Verluste	–	0	–4[1]	–1
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne/Verluste	–24	–	1[1]	–
Neubewertung via Gewinnreserven	–	–	–	–6
Zugänge	0	5	–	–
Abgänge	–2	–4	–	–24
Bestand per 30.6.2024	**82**	**37**	**38**	**58**
Bestand per 1.1.2025	**78**	**43**	**39**	**41[1]**
Über die Erfolgsrechnung erfasste Gewinne/Verluste	–	–5	0	–
Über das sonstige Ergebnis erfasste Gewinne/Verluste	0	–	0	–
Neubewertung via Gewinnreserven	–	–	–	0
Zugänge	1	2	–	–
Abgänge	–	0	–1	–1
Bestand per 30.6.2025	**79**	**40**	**38**	**40**

1 Der Wert wurde angepasst.

Per 30. Juni 2024 bzw. 2025 wurden innerhalb der Levels keine Umgliederungen vorgenommen.

Forderungen gegenüber Finanzinstituten

Die Forderungen gegenüber Finanzinstituten haben im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 2,3 Milliarden Franken zugenommen. Es bestehen nach wie vor hohe Liquiditätsreserven, die zu grossen Teilen bei der Schweizerischen Nationalbank gehalten werden.

Verzinsliche Kundenforderungen

Per 30. Juni 2025 waren vom Bund garantierte Limiten für Notkredite im Umfang von 147 Millionen Franken ausgesetzt, davon waren per Stichtag 78 Millionen Franken benutzt worden.

Veräusserung von Eigenkapitalinstrumenten FVTOCI

In der Berichtsperiode wurden Anteile an einer Gesellschaft, die erfolgsneutral über das sonstige Ergebnis (FVTOCI-Option) bewertet wurden, verkauft (PostFinance). Der kumulierte Verlust wurde innerhalb des Eigenkapitals vom sonstigen Ergebnis in die Gewinnreserven verschoben.

Kreditrisiko

Die Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten, verzinslichen Kundenforderungen und Finanzanlagen verteilen sich per 31. Dezember 2024 und per 30. Juni 2025 wie folgt auf die Stufen 1 bis 3:

Wertberichtigungen auf Finanzinstrumenten				31.12.2024				30.6.2025
Mio. CHF	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
ECL auf Forderungen gegenüber Finanzinstituten	0	–	–46	–46	0	–	–46	–46
ECL auf verzinslichen Kundenforderungen	–2	–1	–3	–6	–2	–1	–4	–7
ECL auf Finanzanlagen fortgeführte Anschaffungskosten	–15	0	–46	–61	–15	0	–48	–63
ECL auf Finanzanlagen FVTOCI	–3	–	–	–3	–3	–	–	–3
Folgende Wertberichtigungen wurden anhand des vereinfachten Ansatzes ermittelt								
ECL auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen[1]				–10				–11
ECL auf sonstigen Forderungen[1]				–8				–10

1 Wert entspricht jeweils dem erwarteten Verlust über die Restlaufzeit.

Die Konjunkturaussichten können die Kreditqualität von Obligationen und Forderungen beeinflussen. Im letzten Quartal wurden die Konjunkturprognosen für die Schweiz leicht nach unten revidiert, unter anderem aufgrund möglicher Handelshemmnisse und Zollerhöhungen. Die Prognosen bleiben mit erheblicher Unsicherheit behaftet, insbesondere aufgrund widersprüchlicher wirtschaftlicher Signale aus den USA. Die zu erwartenden Verluste auf Forderungen und Finanzanlagen lassen sich daher nur schwer abschätzen.

Zusammensetzung der grössten Länderexposures

Die Steuerung der Länderrisiken erfolgt durch die Festlegung von Länderportfoliolimiten. Diese fördern die breite Diversifikation von im Ausland getätigten Finanzanlagen. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht über die grössten Länderexposures per 31. Dezember 2024 und per 30. Juni 2025:

Zusammensetzung der grössten Länderexposures[1]		
Mio. CHF	31.12.2024	30.6.2025
Schweiz	44 670	44 217
USA	6 480	6 844
Frankreich	3 179	3 087

1 Beinhaltet Forderungen gegenüber Finanzinstituten (ohne gedeckte Ausleihungen) und Finanzanlagen; Basis: Nominalwerte.

Weiterführende Informationen zu Risikomanagement und -prüfung sind im Finanzbericht 2024 ab Seite 154 enthalten.

9 | Investitionsverpflichtungen

Die Investitionsverpflichtungen betrugen per 30. Juni 2025 insgesamt 335 Millionen Franken (31. Dezember 2024: 342 Millionen Franken).

10 | Saisonaler Charakter

Die Geschäftstätigkeit der Post ist durch einige saisonale Einflüsse geprägt. Dazu gehören in erster Linie die Kundengelder im Segment PostFinance, in dem am Jahresende hohe Bestände ausgewiesen werden. Sowohl Privat- als auch Geschäftskundinnen und -kunden halten aus verschiedenen Gründen (13. Monatslohn, am Jahresende gutgeschriebene Rechnungseingänge usw.) eine hohe Liquidität. In reduziertem Ausmass gilt dies ebenfalls für diesen Finanzbericht des Halbjahres. Das Weihnachtsgeschäft hat einen positiven Effekt in den logistischen Segmenten, während die Sommermonate schwächer ausfallen.

11 | Ausschüttungen an den Eigner

Die Generalversammlung der Schweizerischen Post AG beschloss am 6. Mai 2025 die Ausschüttung von insgesamt 100 Millionen Franken (Vorjahr: 50 Millionen Franken) in Form einer Dividende an den Eigner. Die Zahlung erfolgte am 27. Mai 2025.

12 | Nahestehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen der Post und den verschiedenen nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten sechs Monaten 2025 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen, die in der konsolidierten Jahresrechnung 2024 erläutert wurden (siehe Finanzbericht 2024, Seite 195).

13 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die PostFinance AG hat per 4. Juli 2025 die Anteile (50 Prozent) an der Yuh SA veräussert, die per 16. Juni 2025 zur Veräusserung bestimmt wurden (siehe Erläuterung 5, Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures). Der Verkaufspreis aus der Transaktion für 50 Prozent der Anteile beträgt 90 Millionen Franken.

Bis zur Genehmigung des vorliegenden Zwischenabschlusses durch den Verwaltungsratsausschuss Audit, Risk & Compliance der Schweizerischen Post AG am 20. August 2025 sind keine weiteren Ereignisse bekannt geworden, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Shape the future with confidence

Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat der
Die Schweizerische Post AG, Bern

Bern, 20. August 2025

Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung

Einleitung
Wir haben eine Review der beiliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung (konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Gesamtergebnisrechnung, konsolidierte Bilanz, konsolidierte Geldflussrechnung, konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals und Anhang, Seiten 18 bis 35), der Die Schweizerischen Post AG für die den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 umfassende Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Verantwortung besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu dieser konsolidierten Halbjahresrechnung abzugeben.

Umfang der Review
Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem International Standard on Review Engagements 2410 *Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity*. Eine Review einer konsolidierten Halbjahresrechnung umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Prüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung
Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde.

Ernst & Young AG

Olivier Mange
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Michel Wälchli
Zugelassener Revisionsexperte

Halbjahresabschluss PostFinance

Ergebnisüberleitung	**40**
Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG	**41**
Bilanz	42
Erfolgsrechnung	43

Die PostFinance AG rapportiert an den Konzern nach den IFRS Accounting Standards und schliesst nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» ab.

Ergebnisüberleitung

Die Bewertungsgrundsätze nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken» weichen von den IFRS-Vorschriften ab. Die nachstehende Tabelle leitet das Segmentergebnis PostFinance nach IFRS zum Gewinn nach RelV-FINMA/FINMA-RS 20/1 über.

PostFinance AG | Ergebnisüberleitung Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6. [2]	2025 1.1. bis 30.6.
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance vor Fees, Nettokostenausgleich und EBIT-relevantem Ergebnis aus Service-public-Auftrag Schalterzahlungen[1]	**125**	**164**
EBIT-relevantes Ergebnis aus Service-public-Auftrag Schalterverkehr[1]	–30	–29
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS vor Fees und Nettokostenausgleich	**95**	**135**
Management-/Licencefees/Nettokostenausgleich	–22	–23
Betriebsergebnis (EBIT) Segment PostFinance nach IFRS nach Fees und Nettokostenausgleich	**73**	**112**
Erfolg assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	3	1
Finanzerfolg	–24	–23
Unternehmensergebnis (EBT) Segment PostFinance	**52**	**90**
Ertragssteuern	–8	–23
Gewinn Segment PostFinance	**44**	**67**
Konsolidierungseffekte assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	–3	–1
Gewinn PostFinance AG vor Überleitung	**41**	**66**
Bewertungsdifferenzen Finanzanlagen	–5	45[3]
Wertaufholung/-minderung auf Finanzanlagen und Forderungen inkl. Steuern	0	0
Realisierte Erfolge aus (vorzeitigen) Rückzahlungen	–1	0
Bewertungsunterschiede zwischen IAS 19 und Swiss GAAP FER 16	–2	3
Bewertungsunterschiede Leasingverhältnisse IFRS 16	0	0
Abschreibung auf aufgewerteten Liegenschaften	–1	–2
Einzelwertberichtigung infolge tieferen Marktwerts (Anlagevermögen)	–	0
Bewertungsdifferenzen Beteiligungen	1	–1
Realisierte Erfolge aus Beteiligungen	36	0
Anpassung laufender und latenter Steuereffekte aus IFRS	–5	–1
Gewinn PostFinance AG nach Rechnungslegung Banken	**64**	**110**

1 Zusätzliche Offenlegung zur Erläuterung 6, Segmentinformationen: Finanzierungslücke aus dem beleggebundenen Zahlungsverkehr und der Bargeldnutzung in der Grundversorgung. Die Schweizerische Post und ihre Konzerngesellschaften müssen die postalische Grundversorgung aus eigenen Kräften finanzieren. Im Ergebnisausweis von PostFinance sind deshalb die Erträge und Aufwände aus dem Schalterzahlungsverkehr enthalten, die in den Filialen von PostNetz abgewickelt werden. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung des Zahlungsverkehrs und der daraus folgenden stark rückläufigen Transaktionsvolumen resultiert eine zunehmende Belastung des Ergebnisses von PostFinance, die ergänzend in der Überleitungstabelle offengelegt wird.

2 Die Werte wurden angepasst (siehe Erläuterung 2, Grundlagen der Rechnungslegung).

3 Inkl. Effekt aus der Anpassung Verbuchung Hedgingkosten nach Rechnungslegung Banken. Im IFRS-Abschluss erfolgte eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Fussnote 2). Im Abschluss nach Rechnungslegung Banken wird der Effekt der Anpassung der per 31.12.2024 bestehenden CCIRS (37 Millionen Franken) im Geschäftsjahr 2025 berücksichtigt. Siehe hierzu auch Erfolgsrechnung Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG.

Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG

Die nachfolgenden Seiten beinhalten den statutarischen Abschluss der PostFinance AG nach der Rechnungslegungsverordnung-FINMA und dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung Banken».

Bilanz

PostFinance AG | Bilanz nach Rechnungslegung Banken Mio. CHF	31.12.2024	30.6.2025
Aktiven		
Flüssige Mittel	32 947	35 431
Forderungen gegenüber Banken	2 738	1 966
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	47
Forderungen gegenüber Kunden	12 276	12 230
Hypothekarforderungen	–	–
Handelsgeschäft	–	–
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	769	1 016
Übrige Finanzinstrumente mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Finanzanlagen	54 479	54 289
Aktive Rechnungsabgrenzungen	445	436
Beteiligungen	143	142
Sachanlagen	961	929
Immaterielle Werte	5	4
Sonstige Aktiven	73	65
Total Aktiven	**104 836**	**106 555**
Total nachrangige Forderungen	11	11
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	809	1 291
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	8 490	7 650
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	88 326	90 732
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	207	72
Verpflichtungen aus übrigen Finanzinstrumenten mit Fair-Value-Bewertung	–	–
Kassenobligationen	140	103
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	131	123
Sonstige Passiven	430	246
Rückstellungen	33	42
Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Gesellschaftskapital	2 000	2 000
Gesetzliche Kapitalreserve	4 140	4 140
davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4 140	4 140
Gesetzliche Gewinnreserve	–	–
Freiwillige Gewinnreserve	–	46
Verlust-/Gewinnvortrag	10	–
Gewinn	120	110
Total Passiven	**104 836**	**106 555**
Total nachrangige Verpflichtungen	442	442
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	442	442
Ausserbilanzgeschäfte		
Eventualverpflichtungen	50	55
Unwiderrufliche Zusagen	869	833
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	–	–
Verpflichtungskredite	–	–

Erfolgsrechnung

PostFinance AG | Erfolgsrechnung nach Rechnungslegung Banken Mio. CHF	2024 1.1. bis 30.6.	2025 1.1. bis 30.6.
Zins- und Diskontertrag	303	133
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	181	234[1]
Zinsaufwand	–243	–46
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**241**	**321**
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–28	–2
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**213**	**319**
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	48	54
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	11	10
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	301	290
Kommissionsaufwand	–161	–186
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**199**	**168**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**115**	**103**
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	0	0
Beteiligungsertrag	5	7
Liegenschaftenerfolg	30	30
Anderer ordentlicher Ertrag	22	22
Anderer ordentlicher Aufwand	–	0
Übriger ordentlicher Erfolg	**57**	**59**
Geschäftsertrag	**584**	**649**
Personalaufwand	–254	–274
Sachaufwand	–248	–203
Geschäftsaufwand	**–502**	**–477**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–31	–31
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–9	–7
Geschäftserfolg	**42**	**134**
Ausserordentlicher Ertrag	37	1
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–
Steuern	–15	–25
Gewinn	**64**	**110**

1 Anpassung Verbuchung Hedgingkosten: Die Fremdwährungs-Basis-Spreads von Cross-Currency Interest Rate Swaps (CCIRS) werden von der Designation ausgenommen und als Hedgingkosten im Handelserfolg verbucht. Die monatlichen Zinsdifferenzen aus den CCIRS werden abzüglich des Basis-Spreads verbucht, womit der Franken-Zinsertrag bzw. -aufwand faktisch um den Basis-Spread-Anteil zu tief bzw. zu hoch ausfällt. Damit der Aufwand nicht doppelt in der Erfolgsrechnung berücksichtigt wird, erfolgte bis 31. Dezember 2024 jeweils per Laufzeitende der CCIRS eine Rückbuchung der Hedgingkosten in den Handelserfolg. Seit dem 1. Januar 2025 wird für die Verbuchung eine neue Systematik angewendet. Neu erfolgt die Rückbuchung in den Zinsertrag und über die Laufzeit der CCIRS verteilt. Die Auswirkungen der Anpassung auf die per 31. Dezember 2024 bestehenden CCIRS werden im Geschäftsjahr 2025 berücksichtigt und betragen 37 Millionen Franken.

Überblick 2

Vorwort 2

Die wichtigsten Kennzahlen 4

Geschäftsentwicklung in Kürze 5

Lagebericht 6

Entwicklung der Werttreiber 8

Segmentergebnisse 11

Logistik-Services 11

Digital Services 12

PostNetz 12

Mobilitäts-Services 13

PostFinance 13

Funktionen und Management 14

Ausblick 15

Halbjahresabschluss

Konzern 16

Konsolidierte Erfolgsrechnung 18

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 19

Konsolidierte Bilanz 20

Konsolidierte Veränderung des Eigenkapitals 21

Konsolidierte Geldflussrechnung 22

Anhang zum Halbjahresabschluss 24

1 I Geschäftstätigkeit 24

2 I Grundlagen der Rechnungslegung 24

3 I Konsolidierungsgrundsätze 26

4 I Schätzungsunsicherheiten 26

5 I Tochtergesellschaften, assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures 27

6 I Segmentinformationen 28

7 I Umsatz 30

8 I Finanzinstrumente 31

9 I Investitionsverpflichtungen 34

10 I Saisonaler Charakter 35

11 I Ausschüttungen an den Eigner 35

12 I Nahestehende Unternehmen und Personen 35

13 I Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 35

Bericht über die Review der konsolidierten Halbjahresrechnung 36

PostFinance 38

Ergebnisüberleitung 40

Statutarischer Halbjahresabschluss PostFinance AG 41

Bilanz 42

Erfolgsrechnung 43